



Wirtschaftsmittelschule
Bern WMB

Kaufmännische
Berufsfachschule
BV Bern

Weiterbildung
BV Bern

Selbständige Arbeit

3./4. Lehrjahr

Handbuch

b(wd)

Bildungszentrum
für Wirtschaft
und Dienstleistung
Bern-Wankdorf

bwdbern.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenbedingungen	2
1.1	Ausführungsbestimmungen zur Lehrabschlussprüfung.....	2
1.2	Schulinterne Bestimmungen	3
1.2.1	Konzept der Arbeit	3
1.2.2	Ablauf	3
1.2.3	Mündliche Prüfung	3
1.2.4	Formale Anforderungen	3
1.2.5	Methoden	3
1.2.6	Abgabe	4
1.2.7	Termine	4
2	Ausführung der SA	5
2.1	Vorgehen	5
2.2	Formale Anforderungen	5
2.2.1	Umfang.....	5
2.2.2	Vollständigkeit	5
2.2.3	Darstellung des Zahlenmaterials.....	6
2.2.4	Gestaltung	6
	Seitennummerierung.....	6
	Inhaltsverzeichnis	6
	Gliederung.....	6
	Schrift und Seiteneinrichtung.....	6
	Tabellen, Diagramme und Abbildungen	6
2.2.5	Zitate und Quellenangaben, Literaturverzeichnis	6
3	Bewertung.....	7
3.1	Inhalt.....	7
3.2	Formales und Sprache.....	9
4	Formulare.....	12
4.1	Arbeitsauftrag/Vereinbarung	12
4.2	Thema/Arbeitshypothese/n.....	14
4.3	Prozessjournal	15
4.4	Erklärung.....	16
5	Quellen	17

I Rahmenbedingungen

I.1 Ausführungsbestimmungen zur Lehrabschlussprüfung Ausbildungseinheiten/Selbständige Arbeit

In Kraft gesetzt am 30. Januar 2003, ergänzt am 1. September 2006.

Grundlagen

- Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung für Kauf-
frau/Kaufmann vom 30. Januar 2003, Teil C Systematik der Prüfungselemente
- Entlastungsmassnahmen des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie (BBT),
1. September 2006

Ausführungsbestimmungen

1. Organisation, Umfang, Inhalt

Die Selbständige Arbeit (SA) wird von den Lernenden eigenverantwortlich durchgeführt. Sie orientiert sich am Leistungszielkatalog und deckt mehrere Dispositionsziele (s. Beilage) ab.

Die Selbständige Arbeit erstreckt sich über eine Dauer von maximal vier Monaten und umfasst ungefähr 30 Lektionen. Davon stehen insgesamt 10 Lektionen der ordentlichen Unterrichtszeit zur Verfügung.

2. Arbeitsauftrag

Der Arbeitsauftrag umfasst Zielsetzung, Aufgabenstellung und Leistungsbeurteilung. Er wird den Lernenden in Form dieses Handbuches zur Selbständigen Arbeit rechtzeitig abgegeben. Auf dem Formular „Arbeitsauftrag/Vereinbarung“ wird das Nötige festgehalten und vom Lernenden/von der Lernenden und von den bewertenden Lehrpersonen unterschrieben.

3. Art und Bekanntgabe der Note

Die Note der Selbständigen Arbeit wird schriftlich bekannt gegeben. Es besteht keine Rekursmöglichkeit vor dem Beenden des Lehrabschlussverfahrens. Die Note wird im letzten Semesterzeugnis ausgewiesen. Auf Verlangen der/des Lernenden kann die Selbständige Arbeit besprochen werden (s. Termine). Es werden keine SA-Dokumente und Beurteilungen kopiert oder abgegeben.

I.2 Schulinterne Bestimmungen

I.2.1 Konzept der Arbeit

Die Selbständige Arbeit kann als Einzelarbeit oder Partnerarbeit durchgeführt werden. Klassenübergreifende Partnerarbeiten sind nicht erlaubt. Die SA geht von mindestens einer Fragestellung in Form von einer Arbeitshypothese aus. Für die Partnerarbeit braucht es zwei Fragestellungen und zwei Arbeitshypothesen. Eine Arbeitshypothese ist eine Vermutung/Annahme, die mit Ausführungen und Argumenten bestätigt oder widerlegt werden muss.

I.2.2 Ablauf

Nach der Einführung im Unterricht wählen Sie das Thema, das Sie bearbeiten möchten. Bitte beachten Sie, dass die Themenbereiche „Medizin“, „Religion“ und „Philosophie“ ausgeschlossen sind und dass weitere Themen ausgeschlossen werden können, wenn absehbar ist, dass deren Bearbeitung im Rahmen von 30 Lektionen nicht möglich ist. Zu Ihrem Thema formulieren Sie eine Arbeitshypothese (Partnerarbeit: zwei Arbeitshypothesen). Themenwahl (Themeneingrenzung) und Arbeitshypothese/n werden beurteilt. Wenn dies erforderlich ist, müssen Sie Thema und Hypothese/n ändern. Nun füllen Sie die Vereinbarung (Formular 4.1) aus und legen sie den Lehrpersonen vor, die Ihre SA korrigieren werden, s. Termine S. 4 und Abzüge S. 10. Diese Vereinbarung verpflichtet Sie, sich an das Thema und die Arbeitshypothese/n zu halten. Sie führen die SA durch und geben sie zum vorgesehenem Zeitpunkt in der vorgegebenen Form ab (s. Termine S. 4 und s. Abzüge S. 10).

Parallel zur Selbständigen Arbeit führen Sie ein Prozessjournal (Formular 4.3). Sie dokumentieren und reflektieren alle Arbeitsschritte von der Einführung in die SA bis zur Abgabe Ihrer Arbeit. In Woche 50 müssen Sie das Prozessjournal zur ersten Beurteilung abgeben. Es wird geprüft, ob nötige Vorarbeiten gemacht sind. S. Termine S. 4 und Abzüge S. 10. Das Prozessjournal wird zweimal beurteilt.

I.2.3 Mündliche Prüfung

Es findet keine mündliche Prüfung zur Selbständigen Arbeit statt.

I.2.4 Formale Anforderungen

Die Selbständige Arbeit besteht mindestens aus Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Zusammenfassung, Erklärung (Formular 4.4), Quellenverzeichnis und Anhang. Thema und Arbeitshypothese/n sind so gewählt, dass Sie die SA in 30 Lektionen bewältigen können. Die SA umfasst 5 – 7 reine Textseiten (Partnerarbeit 8 – 10 reine Textseiten). Im 2. Kapitel werden die formalen Anforderungen detailliert erläutert.

I.2.5 Methoden

Zusätzlich zur Fachliteratur müssen Sie eine der folgenden Methoden anwenden:

- Interviews (mit mindestens zwei Gesprächspartnern oder Gesprächspartnerinnen)
- Umfrage/Befragung mit Fragebogen von mindestens 20 Personen
- Beobachtung, Recherche an Ort und Stelle
- Bearbeitung von Fachliteratur (obligatorisch)

I.2.6 Abgabe

- Sie geben zwei identische Originale auf Papier, eine CD mit Ihrer Arbeit (USB-Stick wird nicht akzeptiert) sowie Ihr Prozessjournal (Formular 4.3) ab.
- Die Arbeit ist als Word-Dokument abzuspeichern und muss auf den im Schulhaus der Kaufmännischen Berufsfachschule BV installierten Geräten lesbar sein.
- Die beiden Exemplare auf Papier sind in Schnell-, Klemm- oder Spiralheftern gebunden. Geben Sie bitte keine Ordner ab und verwenden Sie keine Zeigetaschen.

I.2.7 Termine

KW 33 – 35	6 Lektionen Einführung "Selbstständige Arbeit" im Deutschunterricht mit praktischen Übungen
KW 37 am Schultag	Abgabe Themen und Arbeitshypothese/n* am Schultag im Unterricht (Lehrperson und Fach werden bekannt gegeben)
KW 37 – 41	Bewertung der Themen und der Arbeitshypothesen
KW 42, 43	evtl. Besprechung Themen, Arbeitshypothesen Abgabe der Vereinbarung*
ab KW 44 – 07	Durchführung der Arbeit
KW 50 am Schultag	Abgabe Prozessjournal* zur ersten Beurteilung
KW 51	Wenn nötig Besprechung des Prozessjournals
KW 03 und 04 während üK 4	4 Lektionen in der Schule zur Verfügung für die Arbeit an der SA
Freitag, 17. Februar 2012 12.00 Uhr (funkgesteuerte Zeit)	Abgabe der Selbständigen Arbeit* am Info-Desk - 2 Originale auf Papier - SA auf CD (USB-Stick wird nicht akzeptiert) - Prozessjournal
Montag, 20. Februar 2012 16.45 Uhr	Letzte Annahme der SA mit einem Abzug von 10 Punkten wegen verspätetem Einreichen. Danach wird keine SA mehr angenommen, das heisst, ein Teil der Lehrabschlussprüfungen ist nicht absolviert.
KW 19	Schriftliche Bekanntgabe der Noten
KW 20 – 21	Auf Wunsch der/des Lernenden Besprechung der Arbeit mit einer Lehrperson des Korrekturteams. Diese Besprechung ist freiwillig. Es werden keine Beurteilungen kopiert oder schriftlich abgegeben.

*** Achtung: Das verspätete Abgeben eines Formulars/der Arbeit hat einen Punkte-Abzug zur Folge (s. S. 10)!**

Ausführung der SA

I.3 Vorgehen

Beim Erstellen Ihrer Arbeiten achten Sie auf Folgendes:

- Verschaffen Sie sich zuerst einen Grobüberblick über Ihr Thema. Dazu eignen sich Nachschlagewerke und/oder Lehrmittel besonders gut.
- Nach dieser kurzen Einarbeitung ins Thema muss die genaue Themenabgrenzung erfolgen: Was will ich in meiner Arbeit behandeln? Was kann ich innerhalb von 30 Lektionen seriös untersuchen, ohne zu sehr an der Oberfläche zu bleiben?
- Daraus leiten Sie Ihre Arbeitshypothese/n ab. Finden Sie genug geeignetes Material (Quellen), um die Arbeitshypothese/n zu untersuchen?
- Wie wollen Sie Ihre Arbeitshypothese/n bestätigen oder widerlegen? Wählen Sie nun die für Ihre Arbeit am besten geeigneten Methoden (s. I.2 Schulinterne Bestimmungen Punkt 5). Wie soll Ihre Arbeit aufgebaut sein?
- Versehen Sie Ihre Notizen, sämtliche Kopien usw. konsequent mit Quellenangaben: Woher stammt dieser Text, dieses Zitat, diese Idee?
- Führen Sie Ihr Prozessjournal laufend nach, es wird in Woche 50 und nach Abgabe der SA beurteilt.
- Bevor Sie Ihre Arbeit abgeben, kontrollieren Sie alles mit Hilfe Ihrer Checkliste. Haben Sie nichts vergessen? Sind alle Vorgaben eingehalten?

I.4 Formale Anforderungen

I.4.1 Umfang

Die Selbständige Arbeit umfasst 5 – 7 Textseiten (Einzelarbeit), 8 – 10 Textseiten (Partnerarbeit). Damit ist der reine Text gemeint, also ohne Bilder, Grafiken, Legenden, Fussnoten, Verzeichnisse und Anhang.

I.4.2 Vollständigkeit

Es gibt verschiedene international anerkannte Standards mit fixen Regeln. Wir halten uns an die im Folgenden beschriebenen Regeln:

Jede Arbeit besteht aus

- Titelblatt mit folgenden Angaben: Name, Vorname des Verfassers oder der Verfasserin; Klasse; Abgabetermin; vollständiger Titel der Arbeit; Art der Arbeit (in unserem Fall: Selbständige Arbeit)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben, elektronisch erstellt!
- Einleitung: Heranführung ans Thema, Arbeitshypothese/n, Vorgehen, Methoden, Aufbau der Arbeit
- Hauptteil: gegliedert; Auseinandersetzung mit dem Thema und der/den Arbeitshypothese/n, Untersuchung, Darstellung und Interpretation der Resultate. Die einzelnen Gedanken und Kapitel sind logisch (und sprachlich) miteinander verknüpft.
- Schlussfolgerung: Arbeitshypothesen bestätigen oder widerlegen; begründen Sie die Bestätigung oder die Widerlegung.

- Erklärung (Formular 4.4)
- Quellenverzeichnis (nur in der Arbeit verwendete Literatur, Abbildungen, Namen und Adressen Ihrer Informationspersonen, Interviewpartner usw.)
- Prozessjournal (Formular 4.3)
- Anhang: Papierkopien der verwendeten Internet- und Intranetseiten, Fragebogen der Umfrage, Fragenkataloge der Interviews, Prospekte usw.

I.4.3 Darstellung des Zahlenmaterials

Für die Darstellung des Zahlenmaterials wählen Sie eine geeignete Darstellungsform (Tabelle, Diagramm usw.).

I.4.4 Gestaltung

Seitennummerierung

Sie nummerieren die Seiten durchgehend.

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie beim Inhaltsverzeichnis achten müssen, entnehmen Sie dem Regelbüchlein aus dem Fach IKA¹.

Gliederung

Jede Arbeit gliedert sich in Kapitel und (eventuell) Unterkapitel; Kapitel und Unterkapitel werden nummeriert. Auch hier hilft Ihnen das Regelbüchlein weiter. Kapitelüberschriften stehen jeweils auf einer neuen Seite.

Schrift und Seiteneinrichtung

Gestaltung mit Standardsoftware

- Schriftgrösse 12 Pt. Times New Roman oder Arial
- Überschriften sind maximal 2 Pt. grösser und fett zu formatieren (Formatvorlagen!). Eine typographische Hierarchie muss ersichtlich sein.
- Fusszeilen und Fussnoten: Schriftgrösse 10
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen
- Seiteneinrichtung: oben 2.5 cm, links 2.5 cm, unten 2.5 cm, rechts 1.5 cm

Tabellen, Diagramme und Abbildungen

Alle Bilder, Diagramme und Grafiken versehen Sie mit einer Legende bzw. mit einem Kommentar. Beachten Sie auch dazu die Gestaltungsgrundsätze im Regelbüchlein.

I.4.5 Zitate und Quellenangaben, Literaturverzeichnis

S. Broschüre „Methoden“ aus dem Deutschunterricht, Kapitel „Zitieren, Quellenangaben“. Das Literaturverzeichnis ist prinzipiell alphabetisch geordnet. Es darf in sinnvolle Kapitel gegliedert sein (z. B. Literatur – Internetseiten – Bilder), diese Kapitel sind intern alphabetisch zu gliedern.

¹ Sager M./Thiriet G.

2 Bewertung

2.1 Inhalt

Name		Titel		Klasse	
Kriterien		Bemerkungen		Punkte	
				max.	err.
Thema / Arbeitshypothesen	Thema	Thema korrekt eingegrenzt, aus dem Erfahrungsbereich der Lernenden.	4	4	
		Geringe Eingrenzung des Themas erforderlich.	3		
		Thema eingegrenzt, aber im Rahmen einer SA nicht bearbeitbar (Umfang, Erfahrungsbereich).	2		
		Thema nicht eingegrenzt.	1		
	Arbeitshypothesen	Die/Beide AH ist/sind gut formuliert, inhaltlich überzeugend.	4	4	
		Die/Eine AH muss leicht angepasst werden.	3		
		Die/Eine AH muss angepasst werden. Oder: Beide AH müssen (leicht) angepasst werden.	2		
		Die AH muss ganz ersetzt werden. Eine/Beide AH muss/müssen ganz ersetzt werden.	0		
Materielle Richtigkeit	sachliche Richtigkeit	Die Arbeit überzeugt generell in ihrer sachlichen Richtigkeit	2	2	
		Die Arbeit überzeugt sachlich nur teilweise.	1		
		Die Arbeit kann sachlich nicht überzeugen.	0		
	Verhältnis Eigenarbeit Fremdtex te	Das Verhältnis Eigenarbeit (70 %) und Fremdtex te (30 %) ist ausgewogen.	4	4	
		Die Arbeit enthält zu viel Fremdtext (mehr als 30 %) (oder zu wenig Fremdtext).	2		
		Fremdtex te überwiegen deutlich (mehr als 50 %) (oder keine Fremdtext).	0		
	Thementreue, zusammenhängende Darstellung des Sachverhalts	Alle Ausführungen bzw. Kapitel beziehen sich direkt auf die Fragestellung ("keine Füller").	4	4	
		Die Arbeit enthält einen "Füller", der den Gesamteindruck nicht stört.	3		
		Die Arbeit enthält einen bis drei "Füller", die den Gesamteindruck stören (auch unnötige Bilder).	1		
		Die Arbeit enthält zu viele "Füller".	0		
	Lesbarkeit	Die Arbeit weist keine Gedankensprünge auf.	4	4	
		Die Arbeit weist einen bis zwei Gedankensprünge auf.	2		
Gedankensprünge erschweren das Erkennen eines Zusammenhangs.		0			

Prozessjournal	Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit	Abzüge für zu summarisches Prozessjournal und fehlende Einträge zu Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten und Tipps (max. 2 Punkte Abzug). Das Prozessjournal beginnt mit Überlegungen zur Themenfindung und schliesst mit der Abgabe der Arbeit. 1 Punkt Abzug für jeden fehlenden Schritt.		4	
Total				26	

Kriterien	Bemerkungen	Punkte			
		max.	err.		
Argumentation	Methoden	Die Wahl der Untersuchungsmethoden überzeugt (Interview/Umfrage).	2	2	
		Die Wahl der Untersuchungsmethoden überzeugt teilweise.	1		
		Die Wahl der Untersuchungsmethoden überzeugt nicht.	0		
	Informationsbeschaffung	Die Fragestellung in Umfrage und/oder Interview <ul style="list-style-type: none"> • bezieht sich auf die AH. • bezieht sich teilweise auf die AH. • erweist sich als ungeeignet. 	2	2	
			1		
			0		
		Die gewählte Literatur <ul style="list-style-type: none"> • überzeugt völlig. • überzeugt teilweise. • erweist sich als ungeeignet. 	2	2	
			1		
			0		
	Untersuchungsergebnisse im Hauptteil	Die Darstellung der Untersuchungsergebnisse im Hauptteil ist <ul style="list-style-type: none"> • übersichtlich und differenziert. • unvollständig (bspw. Anzahl Befragte nicht genannt) • unübersichtlich und/oder unvollständig. • unbrauchbar. 	4	4	
			3		
			2		
			1		
			0		
Die Interpretation der Untersuchungsergebnisse im Hauptteil <ul style="list-style-type: none"> • ist klar widerspruchsfrei, differenziert und folgerichtig. • enthält kleine Lücken in der Differenzierung und Folgerichtigkeit. • enthält falsche Schlüsse oder weist grössere Lücken auf. • ist falsch. 		6	6		
		4			
		2			
		1			
		0			

Schlussfolgerung	Die Schlussfolgerung bestätigt/widerlegt die Arbeitshypothese/n <ul style="list-style-type: none"> • überzeugend und vollständig (AH erneut erwähnt). • teilweise überzeugend oder nicht ganz vollständig. • teilweise überzeugend und/oder lückenhaft/mangelhaft. • in keiner Weise. 		6	
		6		
		4		
		2		
		0		
Total			22	

2.2 Formales und Sprache

Kriterien	Bemerkungen	Punkte		
		max.	err.	
Formale Anforderungen	Umfang	5 – 7 (8 – 10) Seiten reiner Text, ohne Bilder, Grafiken oder Fussnoten (½ Seite Toleranz)	2	2
		eine Seite zu lang oder zu kurz	1	
		mehr als eine Seite zu lang oder zu kurz	0	
	Vollständigkeit	Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schlusswort, Erklärung, Quellenverzeichnis, vollständiger Anhang, Prozessjournal.	2	2
		ein Element fehlt	1	
		mehr als ein Element fehlt	0	
	Gestaltung Text (pro Fehler 1 Punkt Abzug)	durchgehende Seitennummerierung	5	
		Inhaltsverzeichnis elektronisch und korrekt gestaltet		
		Haupttitel und Untertitel sind nummeriert und korrekt gegliedert		
		Haupttitel stehen jeweils auf einer neuen Seite		
		korrekte Seitenränder		
		1 ½ Zeilenabstand		
		korrekte Ausrichtung		
korrekte Schriftart und -grösse				
korrekte Silbentrennung				
Fussnoten auf der richtigen Seite				
Kopf- und/oder Fusszeile vorhanden und korrekt gestaltet				
Gestaltung Grafiken, Tabellen, Diagramme	Die Elemente sind korrekt gestaltet und platziert, sinnvoll gewählt und mit einer Legende versehen. pro Fehler ein Punkt Abzug	2		

	Zitieren und Quellenangaben	Vollständiges, korrektes, alphabetisches, geordnetes Quellenverzeichnis; nach Vorgaben pro Fehler 1 Punkt Abzug.	3	6	
		Kurzangaben in Fussnoten vorhanden	1		
		korrekte Gestaltung der Textzitate (wörtliche Zitate)	1		
		sinngemässe Angabe der Quellen korrekt gekennzeichnet (vgl.)	1		
Total				17	

Kriterien		Bemerkungen	Punkte		
			max.	err.	
Sprache	Interpunktion, Orthographie	korrekte Satzzeichen, korrekte Rechtschreibung, korrekte Anwendung der Computer-Schreibregeln (ø 2 Fehler pro Seite)	4	4	
		zahlreiche Fehler, unsorgfältig (ø 3 – 4 F. pro S.)	2		
		Fehler stören die Lesefreundlichkeit (mehr als ø 4 F. pro S.).	0		
	grammatische Korrektheit	grammatikalisch korrekt (ø 1 F. pro S.)	5	5	
		mehrere Fehler (ø 2 F. pro S.)	3		
		zahlreiche, gravierende Fehler	1		
	verständlicher, flüssiger Schreibstil	korrekte Ausdrücke, keine Wortwiederholungen, kurze, klare Formulierungen (Satzbau, Stil), keine überflüssigen Wörter (ø 1 F. pro Seite)	6	6	
		ø 2 – 3 F. pro Seite	4		
		mehr als 3 F. pro Seite	2		
Total			15		
Punkte erreicht: Gesamttotal			80		

	Abzüge		
	Abgabetermin verpasst (s. Terminplan)	-10	
	Arbeitsauftrag/Vereinbarung, Prozessjournal verspätet abgegeben	- 2	
	unvollständige Abgabe der Unterlagen (je fehlender Teil)	- 5	
	CD fehlt	-10	
	Datenträger nicht lesbar	- 5	
	Verwendung von Quellen, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind	- 2 Noten	
	Total Abzüge		

Notenskala	6.0	=	76 – 80	3.0	=	28 – 35
	5.5	=	68 – 75	2.5	=	20 – 27
	5.0	=	60 – 67	2.0	=	12 – 19
	4.5	=	52 – 59	1.5	=	04 – 11
	4.0	=	44 – 51	1.0	=	01 – 03
	3.5	=	36 – 43			

Punkte erreicht: Gesamttotal minus allfällige Abzüge	Punkte	Note

Unterschriften	Lehrperson
	Lehrperson
	Ort, Datum

3 Formulare

3.1 Arbeitsauftrag/Vereinbarung

Schule	Kaufmännische Berufsfachschule BV Bern		
Prüfungskreis	Bern		
Lernende/r		Klasse	
Lernende/r		Klasse	
Zuständige Lehrpersonen			
Titel/Thema			
Arbeitshypothese/n			
Dispositionsziele SA	s. Beilage		
Beurteilungskriterien	Thema/Arbeitshypothese/n		8 Punkte
	materielle Richtigkeit		18 Punkte
	Argumentation		22 Punkte
	formale Anforderungen		17 Punkte
	Sprache		15 Punkte
	Total		80 Punkte

	<p>Abzüge</p> <p>Abgabetermin Arbeit verpasst - 10 Punkte</p> <p>verspätete Abgabe der Vereinbarung - 2 Punkte</p> <p>verspätete Abgabe des Prozessjournals - 2 Punkte</p> <p>unvollständige Abgabe der Unterlagen (je fehlender Teil) - 5 Punkte</p> <p>Datenträger nicht lesbar - 5 Punkte</p> <p>Verwendung von Quellen, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind - 2 Noten!</p>																																				
Notenskala	<table> <tr> <td>6.0</td> <td>=</td> <td>76 – 80</td> <td>3.0</td> <td>=</td> <td>28 – 35</td> </tr> <tr> <td>5.5</td> <td>=</td> <td>68 – 75</td> <td>2.5</td> <td>=</td> <td>20 – 27</td> </tr> <tr> <td>5.0</td> <td>=</td> <td>60 – 67</td> <td>2.0</td> <td>=</td> <td>12 – 19</td> </tr> <tr> <td>4.5</td> <td>=</td> <td>52 – 59</td> <td>1.5</td> <td>=</td> <td>4 – 11</td> </tr> <tr> <td>4.0</td> <td>=</td> <td>44 – 51</td> <td>1.0</td> <td>=</td> <td>1 – 3</td> </tr> <tr> <td>3.5</td> <td>=</td> <td>36 – 43</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	6.0	=	76 – 80	3.0	=	28 – 35	5.5	=	68 – 75	2.5	=	20 – 27	5.0	=	60 – 67	2.0	=	12 – 19	4.5	=	52 – 59	1.5	=	4 – 11	4.0	=	44 – 51	1.0	=	1 – 3	3.5	=	36 – 43			
6.0	=	76 – 80	3.0	=	28 – 35																																
5.5	=	68 – 75	2.5	=	20 – 27																																
5.0	=	60 – 67	2.0	=	12 – 19																																
4.5	=	52 – 59	1.5	=	4 – 11																																
4.0	=	44 – 51	1.0	=	1 – 3																																
3.5	=	36 – 43																																			
Bestätigung der Vereinbarung	Lehrperson																																				
	Lehrperson																																				
	Lernende/r																																				
	Lernende/r																																				
	Ort und Datum																																				

3.2 Thema/Arbeitshypothese/n

Name, Klasse

Name, Klasse

	Überlegungen
Thema/Titel	
Arbeitshypothese/n	
Bemerkungen	

3.4 Erklärung

Jede Selbständige Arbeit endet mit der nachstehend abgedruckten Erklärung:

(Sie dürfen den fertigen Text trotzdem von einer Drittperson korrigieren lassen.)

Erklärung

Ich/Wir erkläre/n hiermit,

dass ich/wir die vorliegende Arbeit ohne fremde Hilfe und ohne die Benützung anderer als der angegebenen Hilfsmittel verfasst habe/n,

dass ich/wir sämtliche wörtlichen und sinngemässen Übernahmen aus anderen Werken und Quellen als solche kenntlich gemacht habe/n.

Ort, Datum

Unterschrift/en

4 Quellen

Arbeitsgruppe Facharbeit	Handbuch Selbständige Arbeit, KV Liestal, 2000
Interimistische Prüfungskommission	Ausführungsbestimmungen zur Selbständigen Arbeit, 23.05.2000
Interstaatliches Berufsbildungszentrum bzb	Selbständige Arbeit: Anleitungspapier und Dokumentation, Buchs SG, 2000
Sager, Max; Thiriet, Georges	Regeln für das Computerschreiben, Verlag SKV, Zürich 2002
Wottreng, Stephan	Handbuch Handlungskompetenz, Einführung in die Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz, Verlag Sauerländer, Aarau 2001
Zentrale Kaufm. Berufsschule Weinfelden	Selbständige Arbeit – Anleitungspapier und Dokumentensammlung, Weinfelden, 2000